

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1	Status Quo der Hochschullehre .....	2
1.1.1	Ein kranker Patient .....	2
1.1.2	Probleme der Hochschullehre .....	2
1.1.3	Ins kalte Wasser geworfen .....	4
1.2	Selbstverständnis und Lehrerpersönlichkeit .....	6
1.2.1	Professionalität .....	8
1.2.2	Expertenrolle .....	9
1.2.3	Forschung und Lehre .....	10
1.2.4	Was weiß ich bereits? Didaktischer Selbsttest .....	12
1.3	Kommunikation .....	12
1.3.1	Axiome der Kommunikation .....	13
1.3.2	Nonverbales Verhalten / Körpersprache .....	15
<b>2</b>	<b>Grundlagen .....</b>	<b>21</b>
2.1	Was ist Lehre/Unterricht? .....	21
2.1.1	Grundformen der Lehre .....	23
2.1.2	Muss Lehre geplant werden? .....	24
2.2	Gute Lehre und guter Unterricht .....	25
2.3	Kleine Lernpsychologie .....	27
2.3.1	Klassische Konditionierung .....	27
2.3.2	Operante Konditionierung .....	28
2.3.3	Beobachtungslernen .....	28
2.3.4	Problemlösen .....	29
2.3.5	Wissenserwerb .....	29
2.3.6	Intrinsische und extrinsische Motivation .....	30
2.4	Crashkurs Didaktik .....	33
2.4.1	Der Lernprozess .....	35
2.4.2	Erweiterter Lernbegriff .....	36
2.4.3	Lernzieldidaktik .....	37
2.4.4	Kompetenz-Didaktik .....	41
2.4.5	Didaktische Analyse .....	43
2.5	Aufgaben .....	44
2.5.1	Wissen .....	45
2.5.2	Aufgabenniveau .....	46
2.5.3	Offenheit der Aufgaben .....	47
2.5.4	Medialität .....	48
2.5.5	Zusammenfassung der Aufgabenklassifikation .....	48
2.5.6	Differenzierung .....	49
2.5.7	Beispielaufgaben .....	51
2.5.8	Üben .....	54
2.6	Teacher Talk .....	56
2.6.1	Frei Sprechen .....	56
2.6.2	Kleine Rhetorik .....	57

2.6.3 Wie stellt man Fragen? .....	61
2.6.4 Unterrichtsstörungen .....	62
2.6.5 Die erste Sitzung .....	64
<b>3 Semesterplanung I: Vor dem Semester .....</b>	<b>67</b>
3.1 To-Do-Liste: Was muss vor der ersten Sitzung erarbeitet werden? .....	67
3.1.1 Gütekriterien der Planung .....	68
3.1.2 Kompetenzen und Lernziele .....	68
3.1.3 Das Lehrkonzept .....	69
3.1.4 Literatur: Auf den Schultern von Riesen .....	75
3.1.5 Seminaraufbau und die ersten drei Sitzungen .....	79
3.2 Gestalten der Lernumgebung .....	83
3.2.1 Erstellen eines Verlaufsplans .....	84
3.2.2 Die Unterrichtsphasen .....	85
3.3 Allgemeine Unterrichtsorganisation .....	89
3.4 Motivierung von Studierenden .....	92
3.4.1 Inhaltliche Motivierung .....	93
3.4.2 Didaktische Motivierung .....	94
3.4.3 Motivierendes Lehrverhalten .....	94
3.4.4 Interaktionsbezogene Motivierung .....	95
3.5 Crashkurs Methodik .....	95
3.5.1 Organisationsformen .....	97
3.5.2 Lehrtyp .....	104
3.5.3 Mikromethoden .....	105
3.5.4 Einzel-, Partner- und Gruppenaktivierungen .....	110
3.5.5 Großgruppenaktivierung .....	120
3.6 Medieneinsatz .....	122
3.6.1 Vorbehalte gegen neue Medien .....	123
3.6.2 Digital Natives? .....	124
3.6.3 Digitale Inhalte zur Unterrichtsoptimierung .....	125
3.6.4 Präsentationsmethoden .....	129
3.6.5 PowerPoint optimal nutzen .....	130
3.6.6 Gamification .....	136
3.6.7 Hinweise zur digitalen Lehre .....	137
3.6.8 Exkurs: Copyright und Urheberrecht in der Lehre .....	138
3.7 Beispielplanungen .....	139
3.7.1 Direkte Instruktion: Anfängerseminar .....	139
3.7.2 Flipped Classroom: Anfängerseminar .....	142
3.7.3 Hybrides Seminar: für Fortgeschrittene .....	144
3.7.4 Synopse der Beispielplanungen .....	148
<b>4 Semesterplanung II: Nach dem Semester .....</b>	<b>149</b>
4.1 Evaluation .....	149
4.1.1 Mini-Rückmeldung .....	150
4.1.2 Rückmeldung zur Gruppenzusammensetzung .....	151
4.1.3 Klassische Rückmeldung .....	152
4.1.4 Technische und rechtliche Aspekte .....	153
4.1.5 Daten zu Handlungsanweisungen .....	154

<b>4.2</b>	<b>Prüfungen .....</b>	<b>154</b>
4.2.1	Gütekriterien jeder Leistungsmessung .....	154
4.2.2	Benotung .....	155
4.2.3	Passung der Prüfung .....	158
4.2.4	Schriftliche Prüfungen .....	159
4.2.5	Mündliche Prüfungen .....	165
4.2.6	Schriftliche Arbeiten .....	172
<b>5</b>	<b>Synopse .....</b>	<b>175</b>
<b>6</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>177</b>